

Mutter, Vater, Kinder und Pferde

Gersdorf
Familie Köhler aus Liebstadt hat ihre Liebe für den Reitsport entdeckt. Hilfe bekommen sie von zwei Profis aus Gersdorf.

VON GABRIELE SCHRUL

Attilas genießt die Streicheleinheiten von Detlef Köhler und seinem Sohn Ben. Der sechsjährige Wallach steht in seiner Box im Reitstall Gersdorf und scheint zu ahnen, dass es gleich zum Training in die Reithalle geht.

Doch zunächst ist Zeurius, das zweite Pferd von Familie Köhler, an der Reihe. Der bald 18-jährige Wallach wartet bereits gesattelt auf die Übungsstunde ganz in Familie. Das Pferd gehört seit vorigem Jahr Manuela Köhler. Sie hatte vor zwei Jahren mit dem Reiten in Gersdorf an-



Mutter, Vater, Kinder, Pferde: So sind die Köhlers komplett. Manuela Köhler mit Zeurius und Sohn Ben, Detlef Köhler hält Attilas und Finn ruht sich aus.

Foto: D. Zschiedrich

gefangen und steckt seither viel Zeit in die Pflege und Betreuung der beiden Pferde. Nicht zuletzt war sie es auch, die ihren Mann

und die beiden Söhne Ben (13) und Finn (7) mit dem Hobby angesteckt hat. Von Liebstadt, wo die Familie wohnt, bis nach Gersdorf sind es

nur ein paar Kilometer. Und so kommen die Eltern, die beide in einem Pirnaer Baumarkt arbeiten, und die Jungs mehrfach in der Woche in den Reitstall. „Irgendwie klappt es schon mit unserem Dienst und der Schule“, sagt Detlef Köhler. Ben nickt, „die Hausaufgaben werden immer erledigt“.

Vor fünf Jahren fing alles an

Der Hof im Bahretaler Ortsteil gehört Udo Uhlig und Silvio Müller, sie haben ihn vor fünf Jahren übernommen. Silvio Müller machte sein Hobby zum Beruf und betreut den kompletten Reit- und Stallbetrieb. Er wohnt nicht nur auf dem weitläufigen Gelände, sondern gibt Reitunterricht und kümmert sich rund um die Uhr um die Tiere und die Anlage. Der Immobilienkaufmann Udo Uhlig unterstützt ihn bei allen kaufmännischen Dingen des Reitstalls. Beide sind selbst aktive Reitsportler. Mit sechs Pferden

fing im Reitstall alles an, mittlerweile sind es 23, der Großteil davon Pensionspferde.

Ben nimmt immer montags und mittwochs Reitunterricht. Vorigen Sommer ging er das erste Mal bei einem Turnier für den Reitstall Gersdorf an den Start und zeigte, was er schon alles kann. Fleißig trainierte er dafür auf Doriana, einem anderen Pferd aus dem heimischen Reitstall.

„Ich war schon sehr nervös“, erinnert sich der 13-Jährige an seine Premiere in Seifersdorf. Am Ende belegte er Platz 6 bei zwölf Teilnehmern, darauf ist er sehr stolz. Ob es ihm sein kleiner Bruder einmal nachmacht, bleibt abzuwarten. Der liebäugelt jetzt eher mit dem Fechtsport. Nach Gersdorf zu Attilas und Zeurius kommt er trotzdem gern weiter mit. Jetzt in den Winterferien haben die beiden Jungs mit den Eltern sowieso mehr Zeit für die Pferde.

In der Halle reitet Ben auf Zeurius – im Schritt sowie im langsamen und schnellen Trab, auch über kleine Hindernisse. Die Mutti wirft immer einen Blick auf die beiden, gibt Tipps. Dann holt Detlef Köhler Attilas dazu. „Er ist sehr gelehrig und will uns viel recht machen“, sagt sein Besitzer.

Hof wird ausgebaut

Der Reitunterricht, das Freizeitreiten und der Turniersport sind drei wichtige Angebote des Reitstalls. Die Anlage soll weiter Schritt für Schritt aufgewertet werden. So bekommt der Pferdecontainer ein neues Dach und die Führenanlage soll überdacht werden. Auch einfache Übernachtungsmöglichkeiten für Wander- und Freizeitreiter sollen entstehen. Immerhin führt ein Wanderreitweg durch das Gelände, es gibt Kontakte zu einem Reiterhof in Tschechien und die nahe Autobahnabbindung.